**Statements**

Das Technische Museum Wien freut sich, für die Ausstellung „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ wieder namhafte Sponsoren und Partner gefunden zu haben. In einer aufschlussreichen Entdeckungsreise wird aufgezeigt, welche Auswirkungen unsere Abhängigkeit von Öl, Kohle und Erdgas auf das natürliche Klimasystem hat und warum wir eine Energiewende brauchen, damit unser Planet lebenswert bleibt. Aus diesem Grund freut es uns besonders, mithilfe unserer Partner und Sponsoren in einer vielfältigen und interaktiven Ausstellung, mögliche Lösungsansätze und Denkanstöße präsentieren zu können.

**In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

„Die Energiewende ist einer der zentralen Schlüssel im Kampf gegen die Klimakrise“, bekräftigt auch Bundesministerin Leonore Gewessler. „Das zeigt die Sonderausstellung des Technischen Museums Wien eindrucksvoll mit multimedialen Installationen und mit unterschiedlichen interaktiven Möglichkeiten für BesucherInnen. Die Ausstellung sorgt so für eine greifbare und vor allem erlebbare Energiewende. Sie beleuchtet dabei, was es in Sachen Klimaschutz braucht, welche Entscheidungen getroffen werden müssen und wie eine klimafreundliche Energiezukunft aussehen kann. Genauso wird deutlich, wie dringend der Handlungsbedarf ist. Denn klar ist: Wir brauchen die Energiewende aktuell mehr denn je – für unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und damit wir unsere Klimaziele erreichen. Gerade beim Photovoltaik-Ausbau in Österreich sehen wir: Ja, es geht und das in einem gehörigen Tempo. Diese Dynamik beim Klimaschutz brauchen wir auch auf allen anderen Ebenen – in den Ländern, Gemeinden und natürlich auch im Bund.“

*Leonore Gewessler, BA, Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie*

www.bmk.gv.at

**Hauptsponsor TÜV AUSTRIA**

Energieziele erreichen, eine nachhaltigere Zukunft schaffen. Das gelingt, wenn wir uns alle daran be­teiligen, im persönlichen Tun Verantwortung leben. Die Ausstellung liefert wertvolle Impulse dazu.

Bei allen aktuellen Herausforderungen durch Krieg, Inflation, Preissteigerungen oder Lieferketten­verwerfungen dürfen wir nicht den Blick auf das große Thema der Zukunft verlieren: Verantwortung für unsere Umwelt.

Für unsere Verantwortung unserer Umwelt gegenüber gilt es immer wieder aufs Neue Bewusstsein zu schaffen. In Wort und Tat. Für die Taten sind wir alle verantwortlich – und wir können auch alle tatsächlich unseren Beitrag leisten. Im Großen wie im Kleinen. Von der zukunftstauglichen Infrastruktur, die ein wesentlicher Schlüssel zur Erreichung von Klimazielen ist, über biologische Abbaubarkeit oder Wieder­verwendbarkeit von Produkten, nachhaltige Energieträger und Energieeffizienz, Trinkwasser, Digitalisie­rung bis zum CO2-Fußabdruck.

Es ist ein Gebot der Stunde an zukünftige Generationen zu denken, sich die Frage zu stellen: Wo sind meine Handlungsfelder, wo ist mein Einflussbereich, wo kann ich persönlich ansetzen und (m)einen Beitrag leisten?

Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit geht uns alle an. Es gilt, Wissen zu vermitteln, Bewusstsein zu schaffen, Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskolleginnen und -kollegen zum Umdenken und somit zum nachhaltigen Handeln zu bewegen.

Dann wird aus einem beliebten „Buzzword“ gelebter Umwelt- und Klimaschutz, eine Brücke zum „guten Leben“ mit einer ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimension.

*Dr. Stefan Haas, CEO TÜV AUSTRIA Group*

[www.tuv.at/wecare](https://eur05.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.tuv.at%2Fwecare&data=05%7C01%7CHanno.Waldner%40tmw.at%7Cdda9cdbb67524051cd3008db65c925a4%7C727beb435e84472e96758598cc7bc2c7%7C0%7C0%7C638215686834388876%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C3000%7C%7C%7C&sdata=4SNlBFXbz7ztDg4APfE7g5frkFaUQ5XeLE5QdHfKJoU%3D&reserved=0)

**Hauptsponsor Wienerberger AG**

Die Partnerschaft zwischen Wienerberger und dem Technischen Museum Wien steht für ein gemein­sames Engagement zur Förderung von Respekt und Verantwortung gegenüber unserer Umwelt.

Die Energiewende ist wahrlich ein Wettlauf mit der Zeit. Umso bedeutender ist Wienerberger diese Partnerschaft mit dem Technischen Museum Wien, um das Bewusstsein in der Öffentlichkeit dahin­gehend zu stärken. Wienerberger engagiert sich als Vorreiter im Bereich des modernen Bauens und nach­haltigen Wohnens intensiv für die Optimierung von Prozessen und Entwicklung innovativer System­lösungen, um Emissionen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Mit seiner konsequenten Nachhaltig­keitsstrategie verfolgt Wienerberger dabei seit vielen Jahren einen klaren Kurs und hat ehrgeizige Ziele für die Dekarbonisierung und die Reduzierung von CO₂-Emissionen festgelegt, um bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein. Damit unterstützt Wienerberger den European Green Deal und stellt die Weichen für die Zukunft.

„Diese Kooperation von Wienerberger und dem Technischen Museum Wien ist ein weiterer Schritt in unserer kollektiven Reaktion auf den Klimawandel. Indem wir uns die Kraft von Kunst, Kultur und Bildung zunutze machen, sind wir in der Lage, einen bedeutenden Impuls zu setzen, um mit Kreativität und Leidenschaft eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Gemeinsam wollen wir die Dringlichkeit von Klima­schutzmaßnahmen verdeutlichen, für Umweltgerechtigkeit eintreten und das Verantwortungsbewusst­sein für den Erhalt unseres Planeten stärken, um auch zukünftigen Generationen die gleichen oder bessere Chancen zu bieten, wie wir sie heute vorfinden“, so Wienerberger Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch.

www.wienerberger.at

**Hauptsponsor Wiener Stadtwerke**

Gemeinsam machen wir die Klimawende wahr. Die Wiener Stadtwerke-Gruppe unterstützt als Partner des Technischen Museums Wien die Ausstellung „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ und zeigt, wie diese in der Stadt gelingen kann.

Als neuer Hauptsponsor der „Energiewende“-Ausstellung im Technischen Museum Wien zeigt die Wiener Stadtwerke-Gruppe die Herausforderungen sowie innovative Lösungsansätze der Energiewende auf. BesucherInnen erfahren mehr über zukunftsweisende Energieträger – von Wasserstoff über Geothermie bis zur neuen Mobilität.

Im Vordergrund stehen Wissensvermittlung sowie Denkanstöße. Was bedeutet der Klimawandel für uns und vor allem: Wie werden wir die fossilen Energieträger los? Von Strom über Öffis bis zur Bestattung: Die Wiener Stadtwerke-Gruppe mit ihren rund 16.000 MitarbeiterInnen hält Wien nicht nur 365 Tage im Jahr am Laufen. Sie hat auch den klaren Auftrag, Wien bis 2040 klimaneutral zu gestalten. Mehr Infos über die Tätigkeiten der Wiener Stadtwerke-Gruppe und die Möglichkeit mitzugestalten, gibt es unter [www.wienerstadtwerke.at](http://www.wienerstadtwerke.at/)

**Sponsor FEEI – Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie**

Enabler der Zukunft: Der FEEI – Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie unterstützt die Aus­stellung „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ des Technischen Museums Wien.

Klimaschutz, Ressourcenschonung und Energieeffizienz sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit, denen sich der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie intensiv widmet. Daher ist es dem Verband ein zentrales Anliegen, das Technische Museum Wien bei der Ausstellung „Energiewende“ zu unterstützen, um gemeinsam auf wesentliche Aspekte zu diesem gesellschaftlich, ökologisch und ökonomisch immer bedeutender werdenden Themenspektrum hinzuweisen.

Um die grüne Transformation zu erreichen, sind innovative Lösungen aus der Elektro- und Elektronik­industrie unverzichtbar. Die Branche bietet ein enormes Spektrum an Möglichkeiten: von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik oder Windkraft über nachhaltige Mobilitätslösungen bis hin zu energie­sparenden Technologien. Gerade im Bereich der Energieeffizienz steckt großes Potenzial. Während tradi­tionelle Ansätze grundsätzlich mehr Energie benötigen als erneuerbare Energiequellen, gehen bei her­kömmlicher Nutzung rund 70 Prozent der aufgewendeten Energie bei der Übertragung verloren. Im Gegensatz dazu sind erneuerbare Energiequellen wie Photovoltaik und Wind initial schon klima­freundlicher und es können in Kopplung mit intelligenten Technologien zudem rund 70 Prozent der aufgewendeten Energie genutzt werden.

Die EEI bietet damit eine Fülle sogenannter „Green Jobs“. Wer die Zukunft aktiv mitgestalten möchte – sei es als ForscherIn, als ElektrikerIn oder in der IT-Security, als Smart Home ExpertIn, MitentwicklerIn Künstlicher Intelligenz oder im Bereich Robotics Engineering – ist mit einer Tätigkeit in der EEI-Branche also gut beraten. Die Ausstellung „Energiewende“ zeigt dabei anschaulich, wie sinnvoll, zukunftsweisend und unverzichtbar Forschung und Innovation in der EEI sind.

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie vertritt in Österreich die Interessen von rund 300 Unternehmen mit knapp 72.000 Beschäftigten und einem Produktionswert von 23,3 Milliarden Euro (Stand 2022). Gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern – dazu gehören u. a. die Fachhochschule Technikum Wien, UFH, Silicon Austria Labs, die Plattform Industrie 4.0, Forum Mobilkommunikation (FMK), der Verband Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) und der Verband der Bahnindustrie (VBI) – ist es das oberste Ziel des FEEI, die Position der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie im weltweit geführten Standortwettbewerb zu stärken.

[www.feei.at](http://www.feei.at)

**Sponsor Österreichische Lotterien**

Die Österreichischen Lotterien unterstützen das Technische Museum Wien und damit die neue Aus­stellung „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“.

Die einzigartigen Sammlungen und Objekte der österreichischen Museen begeistern jedes Jahr Millionen von Menschen. Sie regen dazu an, sich mit aktuellen Fragen auseinanderzusetzen, stellen Entwicklungen in der Gesellschaft dar und bieten dabei Anknüpfungspunkte zwischen dem Gestern, dem Heute und dem Morgen. Museen übernehmen die Verantwortung für sensible pädagogische Vermittlungsarbeit und leisten damit einen wesentlichen Beitrag, um einen toleranten, aufgeklärten und weltoffenen Blick auf unsere Welt zu finden. Ohne entsprechende Unterstützung durch Sponsoren wäre dies jedoch nicht möglich. Die Österreichischen Lotterien sind einer dieser Sponsoren und sehen dies als gesellschafts­politischen Auftrag.

Bereits seit 2010 unterstützen die Österreichischen Lotterien das Technische Museum Wien und fördern damit die intensive Beschäftigung mit den technischen Errungenschaften unserer Zeit. Mit den Lotterien Tagen machen die Österreichischen Lotterien Kunst, Kultur, Wissenschaft und Technik für ein breites Publikum kostenlos zugänglich. Mehr als 130.000 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer haben bisher diese speziellen Aktionstage genutzt.

Technik und Naturwissenschaften sind treibende Kräfte unserer Gesellschaft. Sie umgeben und bestimmen uns in unserem täglichen Leben. Die zunehmende Komplexität und schneller werdende Entwicklungszyklen stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Ausstellungen des Technischen Museums Wien schaffen Verständnis und eröffnen Einblicke in die Innovationsprozesse unserer Gesellschaft.

Die Österreichischen Lotterien veranstalten für ihre SpielteilnehmerInnen auch im Jahr 2024 wieder einen Lotterien Tag im Technischen Museum Wien. Das Lieblings-Lotterieprodukt an diesem Tag mitbringen, vorzeigen und freien Eintritt genießen.

www.lotterien.at

**Sponsor UNIQA**

UNIQA ist langjähriger und verlässlicher Partner für Kunst und Kultur. Wir sind stolzer Sponsor der Sonderausstellung „Energiewende. Wettlauf mit der Zeit“ im Technischen Museum Wien.

**Energiewende bei UNIQA – klimaneutral bis 2040**

Als Versicherung für 15 Millionen Menschen in 18 europäischen Ländern sind wir uns unserer Ver­antwortung bewusst. UNIQA bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens. Im Herbst 2020 haben wir mit UNIQA 3.0 „Seeding The Future“ das neue Zukunftsprogramm von UNIQA vorgestellt. Seither haben wir in allen Bereichen unseres Unternehmens damit begonnen, uns auf die darin fest­geschriebenen Ziele hin auszurichten und uns einer verbindlichen Klimapolitik verschrieben. Unser Ziel: in Österreich bis 2040, in den CEE-Ländern bis 2050 klimaneutral zu sein. Unseren Weg zur Klima­neutralität beschreiten wir nicht allein, sondern sind Mitglied in großen nationalen und inter­nationalen Initiativen.

**Gemeinsam besser Zukunft entwickeln**

Als einer der führenden Kunstversicherer am österreichischen Markt haben wir die Möglichkeit, das Technische Museum Wien finanziell zu unterstützen. UNIQA leistet mit diesem Engagement einen Beitrag, um historisch einzigartige Objekte, aktuelle Fragestellungen, Interaktivität und Angebote von Wissens­vermittlung zu entwickeln und erlebbar zu machen.

[www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)

**Co-Sponsor OTIS GmbH**

**Otis unterstützt das Technische Museum Wien als Co-Sponsor der Ausstellung „Energiewende“.**

Die Energiewende ist zweifellos eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Es ist von ent­scheidender Bedeutung, dass wir uns verstärkt mit nachhaltigen Energiequellen und deren Umsetzung beschäftigen, um die Zukunft unserer Umwelt und kommenden Generationen zu sichern. Die Ausstellung „Energiewende“ bietet eine wunderbare Plattform, um dieses Thema einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen und Bewusstsein zu schaffen.

Als Unternehmen, das sich aktiv für nachhaltige und energieeffiziente Produkte und Lösungen einsetzt, ist es Otis ein Anliegen, Projekte zu unterstützen, die den Wandel zu erneuerbaren Energien vorantreiben. Durch unsere Partnerschaft mit dem Technischen Museum Wien erhoffen wir uns, nicht nur das Bewusstsein für die Energiewende zu stärken, sondern auch eine Plattform für den Austausch von Ideen und möglichen Strategien für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Wir sind beeindruckt von der Qualität und Tiefe der Ausstellung und möchten Ihnen dafür danken, dass Sie dieses wichtige Thema in den Fokus rücken. Die Ausstellung trägt dazu bei, das Verständnis für die Energiewende zu fördern und Menschen zu inspirieren, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen. Otis ist stolz darauf, Teil dieser Initiative zu sein und die Ausstellung als Co-Sponsor unterstützen zu dürfen.

[www.otis.com](http://www.otis.com).

**Partner Technisches Museum Wien Wiener Netze**

**Gemeinsam leiten wir die Zukunft ein:**

Die Wiener Netze unterstützen als Partner des Technischen Museums Wien innovative Projekte und Ausstellungen.

Seit 2017 unterstützen die Wiener Netze das Technische Museum Wien. Uns verbindet die gemeinsame Leidenschaft für Technik und Technikvermittlung. Wir wollen besonders junge Menschen – speziell auch Mädchen – für Technik und Wissenschaft begeistern. Denn technikaffine Mädchen und Burschen sind die Fachkräfte und ExpertInnen der Zukunft – ganz nach dem Motto: Energiewende? Schaffen wir!

Die Zusammenarbeit der beiden Wiener Institutionen – die Wiener Netze als Versorger der Stadt für Strom, Gas und Fernwärme und das Technische Museum Wien als Bildungsinstitution und Wissens­hochburg – ermöglicht BesucherInnen spannende Einblicke in die Welt der Technik von damals, heute und morgen.

Der interaktive Ausstellungsbereich zum Stromnetz zeigt das Rückgrat der Energieversorgung und neue Technologien, wie Smart Meter und intelligente Trafostationen. Warum die Netze die Ermöglicher der Energiewende sind, das erfahren Sie in der aktuellen Ausstellung „Energiewende“.

Zu den jährlichen Highlights zählt das Wiener Netze-Familienfest im Technischen Museum Wien: Auch 2024 ist wieder ein großartiger Tag für die gesamte Familie geplant. Der Eintritt ist frei und für Spiel, Spaß und Wissensvermittlung mit Mona Netz ist gesorgt! Am Weltfrauentag am 8. März können BesucherInnen gratis an Sonderführungen mit dem Fokus „Patente Frauen“ teilnehmen.

Mehr über die Wiener Netze erfahren Sie auf der Website [www.wienernetze.at](http://www.wienernetze.at) oder auf NetzImpuls – der Wiener Netze Blog & Podcast blog.wienernetze.at. Mona Netz für Kinder, Eltern und PädagogInnen freut sich auf einen Besuch auf [www.wienernetze.at/mona4kids](http://www.wienernetze.at/mona4kids).

Die Wiener Netze sind Österreichs größter Kombinetzbetreiber – sie bringen Strom, Gas, Fernwärme und Telekommunikation dorthin, wo sie gebraucht werden. Investitionen von mehr als 300 Millionen Euro jährlich fließen in die Instandhaltung und den Ausbau der Netze. Mehr als 2 Millionen KundInnen in Wien, Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands profitieren von höchster Versorgungsqualität.